

Eden Hotel

Schönstes Hotel Wiesbadens

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u. RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
 Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
 Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 320.

Samstag, 16. November 1929.

63. Jahrgang.

Richard Strauss dirigiert im Staatstheater.

2. Abend: „Der Rosenkavalier“.

Richard Strauss dirigierte am Donnerstag die Krone seiner Bühnenschöpfungen, den „Rosenkavalier“. Dieses Werk, einer reizvollen, sentimentalen Verknüpfung Altwiener Lebensfreude zur Zeit Maria Theresias, lebt etwas von der gesunden Melodik und dem graziösen Walzergeist seines Vaters. Den tiefsten Ausdruck, den edelsten reinsten Klang und die ergreifendsten Leistungen erreicht der berühmte Komponist dort, wo er sich ganz seinem romantischen Empfinden hingibt und uns Herz und Seele seiner Gestalten anvertraut. Oppig schwellen hier die Melodiengänge; sie klingen oder klingen seine Töne am unmittelbarsten; hier ist er nur der aus dem wärmsten, überaussten Herzen schaffende Musiker. Im ersten Akt wird sich zunächst leidenschaftlich-durchglühende, allmählich weicht die Liebesnacht mit ihren inbrünstigen Liebesbeteuerungen einer breiter, immer ruhiger und herrlicher werdenden Melodie zarterster Liebesempfindungen. Der Ausklang des Aktes in seinem bezwingenden, wohlklingenden Wohlklang gehört mit zu den schönsten Eingebungen des Meisters. Im zweiten Akt neigen sich besonders die fein geäderte, durch-fromme Sophien-Musik und die beiden zart-klingenden Duette zwischen Sophie und Oktavian zum willigen Ohr. Ein meisterlicher Wurf von der künstlerischen Vollendung ist ferner das energiegelbe Terzett (Marchallin-Oktavian-Luise) im ersten Aufzug. Es gibt in der Opernliteratur wenig, was die eine gleiche absolute Höhe erreichen. Auch das durch tragische Umstände jüngst verlorene Dichters des „Rosenkavaliers“ sei an

dieser Stelle ehrend gedacht. Hugo von Hofmannsthal hat den feinen Ton des Lustspiels glücklich getroffen und eine Komödie entwickelt, die wohl einen leichten, mitunter heiteren und fröhlichen Rahmen hat, im Grunde jedoch ein ernstes Werk ist, das ebenso zu Tränen rührt wie es am Schluss Gefühle gesunder Heiterkeit auslöst.

Die Aufführung selbst bewegte sich auf vornehmer Kunsthöhe und nahm von Anfang bis Ende einen glänzenden Verlauf. Meister Strauss leitete sein Werk mit jener überlegenen Ruhe, wie es nur der vermag, der sich seines Erfolges stets sicher. Seine geniale Persönlichkeit liess unmittelbar alle Mitwirkenden ihre Kräfte restlos einsetzen für das Gelingen des Ganzen. Das Orchester entwickelte an dem Abend alle seine Klangmöglichkeiten, die sich oft zu berauschender Schönheit gestalteten und Ohr und Herz des Zuhörers mit zwingender Gewalt in ihren Bann zogen. Wer tiefer zu hinhören vermochte, merkte auch die überall hineinleuchtende Hand des Gastdirigenten.

Auf der Bühne waren unsere ersten Kräfte am Werk. Unter ihnen boten Gabriele Englerth („Feldmarschallin“), Grete Reinhard („Oktavian“), Heinrich Hölzlin („Baron Ochs“), Nikola Geisse-Winkel („Faninal“), Frau Müller-Reichel („Sophie“) und Lilly Haas und Heinrich Schorn als Intrigantenpaar besonders eindrucksvolle Leistungen.

Das fast ausverkaufte Haus füllte ein internationales Publikum. Festes Stimmung lag über der Aufführung. Mit den daran beteiligten Künstlern wurde Richard Strauss nach jedem Aufzug stürmisch gerufen.

fz.

Lustiger Abend.

Gustav Jacoby bringt in seinem lustigen Abend heute im grossen Saale die lustigsten Schnurren und Scherze über unsere Zeit, über Politik und Sport, neue Rheinlieder in rheinischer Mundart und eine tolle Revue der Dialekte. Die Begleitung am Flügel hat Hans Göbel übernommen.

Chor-Konzert.

In dem Abonnementskonzert des Kurorchesters morgen Sonntag-Abend unter Leitung von Musikdirektor Jrmir wirkt das hier bestens bekannte „Männerquartett Biebrich“ mit einigen Chorvortrügen mit.

Händels „Samson“.

Am Bulstag bringt der gemischte Chor des Volkschors „Harmonie“ Händels Oratorium „Samson“ im grossen Saale zur Aufführung. Die Orchester- und Chorleitung hat Paul Krollmann. An Solisten wirken mit: Maria Bickel, Sopran, Wiesbaden (Dalila); G. Weinschenk, Alt, Mainz (Mikah); Chr. Streib, Tenor, Wiesbaden (Samson); C. Schmitt-Walter, Bariton, Wiesbaden (Manoah); H. Görlich, Bass, Mainz (Hairpha); W. Körppen, Orgel. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— Das Rosé-Quartett. (Verein der Künstler und Kunstfreunde.) Das dritte Konzert, das am Dienstag 19.30 Uhr im Kasino stattfindet, wird allen Freunden der Kammermusik edelsten Kunstgenuss bereiten: das weltberühmte Rosé-Quartett aus Wien spielt Mozart, Brahms und Beethoven.

(Fortsetzung Seite 2.)

„Atlantic“.

Der erste deutsche Sprechfilm im Film-Palast.

Nachdem kürzlich hier der erste amerikanische Sprechfilm („Singing fool“) zu hören war, kann man jetzt den ersten deutschen geniessen; er wird sicherlich viele bekehren, die am Gleichschritt der optischen und akustischen Wirkung zweifeln. Der Film ist, wenn auch keine hundertprozentige Erfüllung, so doch ein Wurf von grossem Format.

Der Held dieser Geschehnisse ist ein Schiff, das das Schicksal der „Titanic“ hat, es geht beim Zusammenstoss mit einem Eisberg in wenigen Stunden unter. Diese Katastrophe von Tausenden, die auf dem todgeweihten Luxusdampfer sind, die reisst uns mit, nicht das Schicksal des einzelnen, und diese Katastrophe, so grandios wiedergegeben in Bild und Wort, erschüttert und überwältigt. Der Stoff hat alle Voraussetzungen für einen Tonfilm in sich. Die Bewegung, nämlich die hörbare Bewegung des Schiffs, des Meeres, der Passagiere, den Lärm der Maschine, das Krachen der hereinbrechenden Wasser, das Heulen der Sirenen und das Wimmern der Notglocken. Deutlich kamen die Geräusche zu Gehör. Wir sehen die stärksten Bilder, in diesem Film zunächst neben der Handlung: den Bug des Schiffs bei Nacht durch das Wasser schneidend und das Geräusch des Wassers dazu. Eben hat man im Salon erfahren, das Thermometer sinke; es wird

(Fortsetzung Seite 2.)

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus: 16 Uhr Orgelkonzert.

(Programm siehe Seite 2.)

Kurhaus: 20 Uhr Lustiger Abend.

Theater: Gr. Haus: 19.30 Uhr: „La Traviata“.

Kl. Haus: 20 Uhr: „Die Dreigroschenoper“.

(Programme unseitig.)

Ausstellungen: Kunstaussstellung Neues Museum 10—13, und 15—17 Uhr, Sonntags 10—13 Uhr, Montags geschlossen, Galerie Banger (Luisenstr.), Köpper (Tanusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertums-museum. — Naturhistorisches Museum.

Kinos: Film-Palast — Thaliatheater — Ufa-Palast.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autokombi nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1, Drahtseilbahn ab Endstation der Linie 1. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahnlinie 7) — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm, Bahnstat. Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung siehe Seite 2.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Abendkonzerte: Hotel Rose 19.30 bis 22.30 täglich. — In den Cafés.

Variété: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). All-abendlich 20.15 Uhr.

Kabarets: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr.

Tanz-Tee: Palast-Hotel tägl. 16.30 Uhr. — Parkkabarett täglich 17 Uhr. — „Vier Jahreszeiten“ Mittwoch und Freitag ab 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Hotel „Vier Jahreszeiten“ jeden Montag 21.30 Uhr Hausball. Boccaccio und Park-Diele jeden Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag) — Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Winzerstube „Zum Weinbauer“ (Kranzplatz) täglich. — Tanus-Tanzpalais.

Das Wetter: Zunächst noch überwiegend bedeckt, allmählich abnehmende Niederschlagsneigung, zunächst schwache, später nach Ost drehende Winde, langsame weitere Abkühlung.

Die Schach-Festwoche.

An der ersten Beratungspartie, die im Kurhaus-Schachloos ihren Anfang nahm, beteiligten sich Weiss: Weltmeister Dr. Aljechin, Meister Borowski-Paris und Strauss-Wiesbaden, für Schwarz: Grossmeister Bogoljubow, Kmoeh-Wien und Dr. Adam-Darmstadt. Am 47. Zug wurde das Spiel abgebrochen, gestern fortgesetzt und zugunsten von Weiss beendet zu werden.

Sehr interessant wird sich die Simultan-Vorführung im kleinen Saal des Kurhauses gestalten, an der Teilnehmer mit jedem der beiden Gross-gleichzeitig eine Partie spielen wird. Anfangs ist erforderlich, dass jeder Amateur, der an der Veranstaltung teilzunehmen wünscht, Schachspiele nebst Bretter mitbringt.

G.

Aus dem Kurhaus.

Orgelkonzert Fritz Zech.

Das Nachmittags-Konzert heute Samstag wird geleitet von Herrn Fritz Zech, Organist der Pfarrkirche.

Schach.

Zu den Schlussveranstaltungen des Weltschach-Kampfes Dr. Aljechin-Bogoljubow am Freitag und Sonntag (Simultan-Spiele) und Montag (Simultanspiel Dr. Aljechin) ist der Eintrittspreis der Kurverwaltung auf —,50 Mk. herabgesetzt. Schachspiele und Bretter sind mitzu-

Hamburger & Weyl

Marktstrasse — Ecke Neugasse

Telefon 27526

MODERNES SPEZIALHAUS

für Wäsche-Ausstattungen

Zeitgemäße Unterzeuge für Damen und Herren

Erstlings-Wäsche und Bekleidung

Betten und Kinderwagen

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen, werktags von 8 bis 19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitag vormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.
An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.
Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)
Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:

Montags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
(18 bis 21 Uhr Volksabend).

Donnerstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 19 Uhr

Samstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben:

Dienstags, Mittwochs u. Freitags von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend).

Sonntags von 8 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den ersten Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das zweite Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im dritten Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der vierte Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Deutsche Nothilfe



Schafft frohe kräftige Jugend!

Der Sold der neuen Wohlfahrtspostkarte der Reichspost, die mit eingedruckter Marke für 12 Pf. verkauft wird.

Hotel u. Badhaus Goldenes Kreuz
Vier eingerichtete Zimmer mit kalt- und warm-fließendem Wasser.
Thermalbäder
aus eigenen Quellen
Sauna- und Bäder vollständig neu umgebaut.
Passantenbäder.

ÖFFENTLICHE PERSONENWAGEN

KURHAUS UND AM KOCHBRUNNEN
Wiegegebühr: 0,20 RM.

Kurverwaltung

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46 * Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten — Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten
Vornehme, behagliche Räume Frühstücksstube Erskl. Konditoreierzeugnisse

Ufa-Palast

Wilhelmstrasse

Einer der interessantesten Filme neuester Produktion:

Greta Garbo

in

Der Krieg im Dunkel

Regie: Fred Niblo. Nach dem Roman von L. Wolff.

Dazu vielseitiges Beiprogramm:

Ufa-Woche — Lustspiel — Kulturfilm
Grosses Ufa-Hausorchester unter Meister A. v. Egressy.



Kleine Preise!

Beginn täglich 4, 6.15, 8.30 Uhr.
Sonntags 3, 5, 7 und 9 Uhr.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit
Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarrhe, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Grippe, Magen-, Darm- und Verdauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:
Am Kochbrunnen, im „Badeblatt“-Büro, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Weber-gasse 8 und in allen Apotheken und Drogerien.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Jeden **Dienstag** und **Freitag**
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung.
Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro Person.
Treffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupteingang des Kurhauses.
Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 15. November 1929.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

- A.**
*Albrecht, R., Hr., Berlin Grüner Wald
- B.**
*Bauer, R., Frl., Bad Kissingen
Friedrichstr. 31
*Beckel, M., Frl., Bad Kissingen, H. Nassau
*Beckman, F., Hr. Fabr., Neu York
Palast-Hotel
*Beier, H., Hr., Berlin Hotel Berg
Bernays, A., Hr., Offenbach a. M.
Zietenring 2
*Bielefeld, H., Hr. Bankier, Aachen
Hansa-Hotel
*Binder, M., Hr. Dir., Freiburg, Grün. Wald
*Blank, A., Hr. Dr. chem., Hofheim
Metropole
*Blatt, M., Hr., Worms Hansa-Hotel
*Bopp, R., Hr., Köln Hansa-Hotel
*Bowring, H., Hr. m. Fam., Eastbourne
Rose
*Braun, H., Hr., München Einhorn
*Braun, L., Hr., München Einhorn
*v. Brentano, Cl., Hr. Botschaftsrat m. Fr.,
Sauerburg
*Breuer, E., Hr., Berlin Grüner Wald
*Brinstedt, O., Hr., Wernigerode, Central-H.
*Brodanski, St. B., Hr. Botschaftsrat, Berlin
Vier Jahreszeiten
*Brüderle, K., Hr., Usingen Neuer Adler
Bühler, T., Fr., Frankfurt a. M. Quisisana
*Bund, G., Hr. Bankdir. m. Fr., Neunkirchen
Pension Primavera
- C.**
Camp, A., Hr. Dr., Gotha Kaiserhof
Carnegie, E., Fr., Schottland, Vier Jahresz.
Carnegie, J., Hr. Offizier, Schottland
Vier Jahreszeiten
Conrad, W., Hr., Duisburg, Hotel National
*Crentzer, H., Hr., Hammelburg, H. Nassau
- D.**
*Davidson, H., Frl., Hildesheim
Vier Jahreszeiten
*Delb, R., Hr., Pirmasens Grüner Wald
*Demmer, A., Hr. Handelsvertr., Köln
Einhorn
Dhein, Th., Fr., Wittlich Zum Bären
Diederich, J., Hr., Harburg
Hotel Reichspost-Reichshof
*Dieterichsen, P., Hr. Dr., Hamburg Rose
*Dinkelshöfer, B., Hr., Fürth Central-H.
*Dirks, K., Hr. Dir., Neuwied, Central-Hotel
van Doorn van Koudekerke, Fr.,
Koudekerke Vier Jahreszeiten
*Donath, H., Hr., Berlin Einhorn
*Duchene, H., Hr., Bensheim, Central-Hotel
*Düllmann, H., Hr., Frankfurt, Z. Landsberg
- E.**
Elley, M., Hr., Gravenstein, Schwarzer Bock
*Enders, F., Hr. Dipl.-Ing., Diez, Viktoria-H.
*Ertel, F., Hr., Frankfurt a. M., Taunus-H.
- F.**
Fabian, L., Frl., Essen Zum Bären
Fannenbaum, J., Hr., Antwerpen
Feder, S., Hr., Berlin Weisses Ross
*Fischlein, B., Hr. Dr., Hamburg, Palast-H.

- *Flemminger, F., Hr., Neustadt
Neuer Adler
Flenschenberg, A., Hr., Windsdorf, Einhorn
*Frank, H., Hr. stud. chem., Bonn
Central-Hotel
*Freudenthal, A., Hr., Geisa Einhorn
*Friedrich, E., Hr., Ullrichthal, Grün. Wald
Friesen, Th., Hr. m. Fr., M.-Gladbach
Zum Bären
- G.**
*Giesinger, M., Hr., Berlin Grüner Wald
Goldkuhle, G., Hr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Gredt, L., Hr., Trier Hansa-Hotel
*Grösgen, H., Hr., Bad Ems Neuer Adler
*Grossmann, W., Hr., Laurenburg
Neuer Adler
*Grossmann, E., Hr. Fabr., Paris, Palast-H.
*Grub, W., Hr. Dir. m. Fr., Ratingen
Hotel Nassau
*Grünebaum, A., Hr., Kassel, Grün. Wald
- H.**
*Haarhaus, E., Hr., Ronsdorf, Grün. Wald
*Hägerich, W., Hr., Frankfurt a. M.
Einhorn
Hannemann, R., Hr. Polizeimajor a. D.
m. Fr., Köln Weisses Ross
*Hansen, Th., Hr., Kiel Neuer Adler
*Harbauer, J., Hr. Ing., Nürnberg
Viktoria-Hotel
*Hauck, J., Hr. m. Fr., Camberg, Römerbad
Heidmann, A., Hr. m. Fr.,
Hotel Reichspost-Reichshof
Heinrich, A., Hr. Bankdir., Gotha, Kaiserhof
*Henneke, W., Hr. Dr. med., Frankfurt a. M.
Hansa-Hotel
*Henkel, W., Hr., Mornshausen
Neuer Adler
*Herder, R., Hr., Ohligs Grün. Wald
*Herrmann, Cl., Hr., Frankfurt Einhorn
*Hitzlsperger, M., Fr., Bad Kissingen
Hotel Nassau
*Holzmann, H., Frl., Herne (Westf.)
Evang. Hospiz II
Hoppe, J., Hr. Dr. med., Salzburg, H. Bender
Hügel, A., Fr., Würzburg Zum Bären
- I.**
*Ihring, G., Frl., Lich Hotel Nassau
- J.**
*Jaeger, H., Hr., Central-Hotel
*Jäger, M., Frl., Nürnberg Hotel Vogel
*Joseph, E., Hr. Sanitätsrat Dr. m. Fr.,
Berlin Schwarzer Bock
*Jungmann, P., Hr., Allisheim Einhorn
- K.**
*Katzenstein, L., Hr., Frankfurt a. M.
Grün. Wald

- *Kahn, M., Hr., Basel Metropole
*Keppler, H., Hr., Pirmasens Grün. Wald
*Klein, W., Hr., Remscheid Grün. Wald
*Knapp, W., Hr. Ing. m. Fr., Mannheim
Einhorn
Köster, H., Hr., Sterkrade Zwei Böcke
*Kopp, E., Hr., Berlin Grün. Wald
*Koppenhöfer, H., Frl., Frankfurt
Grün. Wald
*Kossmann, H., Hr. m. Fr., Darmstadt
Hotel Vogel
*Krafft, H., Fr., Göttingen Gold. Brunnen
*Krick, H., Hr. Landj.-Hauptm., Kassel
Englischer Hof
Krüger, E., Fr., Kaiserslautern
Hotel Reichspost-Reichshof
Krumfuss-Remy, A., Frl., Niederbieber
Quisisana
Kümpel, H., Fr., Seesen a. Harz, Riehlstr. 6
*Küss, R., Hr. m. Fr., Würzburg Einhorn
- L.**
*Lehmann, E., Hr., Berlin Metropole
*Leopold, L., Frl., München Palast-Hotel
*Levy, A., Hr., Berlin Grün. Wald
*Lichtenthäler, P., Hr., Kolberg, Gr. Wald
*Lühr, O., Hr. m. Fr., Koblenz Taunus-H.
Loges, O., Hr., Winddorf Einhorn
*Lohmann, H., Hr. Rentmeister, Stadthof
Englischer Hof
Ludwig, H., Hr., Bonn Schwarzer Bock
- M.**
*Mannell, W., Hr., Hagen i. W. Union
*Marchand, H., Hr., Berlin Grün. Wald
*Marcus, W., Hr. Dipl.-Ing., Berlin
Metropole
*Melykowsky, G., Hr., Berlin Metropole
*Memmoise, M., Hr., Köln Einhorn
*Messow, R., Hr., Hamburg Metropole
*Meyer, G., Hr., Sossenheim Grün. Wald
Meyerson, J., Hr., Stockholm
Schwarzer Bock
*Miller, A., Hr. Ministerialdir., Berlin
Hansa-Hotel
Moeser, Fr. Dr., Meran Evang. Hospiz II
*Müller, A., Hr., Sechshelden Neuer Adler
- N.**
*Nehrling, R., Hr., Erfurt Taunus-Hotel
*Neumann, E., Hr., Leipzig Hotel Berg
*Neumeyer, W., Hr., Berlin Hotel Berg
*Niemann, H., Hr., Köln Friedrichstr. 31
- O.**
*Oppenheimer, W., Hr., Köln, Taunus-Hotel
Oppenheimer, W., Hr., Köln Domhotel
- P.**
*Paul, G., Hr., Berlin Einhorn
*Pauler, M., Hr., Schw.-Gemünd, Gr. Wald
*Perls, H., Hr. Assessor, Berlin, H. Nassau

- *Pfeiffer, W., Hr., Berlin
*Piro, Hr. Dr., Trier
Pauli, A. F., Frl., Haag
Grün. Wald
Hansa-Hotel
Evang. Hospiz II
- R.**
*Rabe, C., Fr. Landesforstmeister, Weimar
Palast-Hotel
Racki, L., Frl. Künstlerin, Berlin
Weisses Ross
*Reuth, H., Hr., Leipzig
*Rissler, C., Hr., München
*v. Rosenberg, M. E., Frl., Frankfurt
Hansa-Hotel
Taunus-Hotel
*Rueff, M., Hr., Paris
- S.**
*Schäfer, F., Fr., Bonn Schwarzer Bock
*Scheuer, N., Hr., Paris Hotel Berg
*Schmidt, M., Frl., Bad Homburg Einhorn
*Schmieling, C., Hr., Düsseldorf, H. Bore
*Schmatz, F., Hr., Frankfurt a. M. Einhorn
*Schmuckert, L., Fr., Kaiserslautern
Hotel Reichspost-Reichshof
*Schramm, F., Hr. Amtsgerichtsrat
Hotel Nassau
*Schwerta, C., Hr. Schriftsteller, München
Hotel Nassau
*Schüssler, B., Fr., Wertheim Hansa-Hotel
*Schumacher, F., Hr., Obercaasch, Hansa-H.
*Selojski, J., Hr. Ing. m. Fr., Oberhausen
Hansa-Hotel
*Silberstein, E., Hr., Köln Jülich
*Simons, Hr. Rechtsanwalt, Dr. Hansa-Hotel
- Sonnenfeld, J., Hr., Charlottenburg
Englischer Hof
*Stallforth, K., Fr., Erbach a. Rh.
Goldener Brunnen
*Starka, K. A., Hr., Wien Hotel Nassau
*Steingass, O., Hr., Köln Palast-Hotel
*Suhl, O., Hr., Mannheim Evang. Hospiz II
*Supper, P., Hr., Göppingen, Viktoria-Hotel
- T.**
Thun, H., Hr. Landmesser, Einfeld
Weisses Ross
*Tureyk, P., Frl., Frankfurt Hotel Nassau
- U.**
Umbgrove, Fr., Leeuwarden, Vier Jahresz.
- V.**
*Vatterle, A., Hr., Cannstatt Schwarzer Bock
*Voetsch, M., Fr., Stuttgart Central-Hotel
*Vogt, H., Hr. Künstler, Neuwied Hotel Nassau
- W.**
*Wach, H., Hr. Ing. Dr. m. Fr., Bremen Metropole
*Wache, P., Hr. m. Fr., Breslau, Palast-H.
*Weib, E., Fr., Geisenheim, Schwarzer Bock
*Weinbrenner, E., Hr., Stuttgart, Gr. Wald
*Weisselpelz, K., Hr., Frankfurt, Palast-H.
Weissmann, A., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Nassau
*Werner, J., Hr., Frankfurt Hotel Nassau
Wärnebeke, H., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Grün. Wald
Römerbad
Wolff, B., Hr., Eisenach
- Z.**
*Zimmermann, W., Hr., Kaiserslautern
Neuer Adler
Zippelius, L., Hr., Würzburg-Melchstr. 2
Zwei Böcke

Taunus-Restaurant
Rheinstraße 19-21 neben der Hauptpost
bestfrequentierte, vornehm behagliche Gaststätte Wiesbadens
mit Bier- und Weinabteilung. Erstklassige Darbietungen
aus Küche und Keller. Täglich künstlerische Unterhaltung der
Hauskapelle Schwarz-Gros

Taunus-Hotel
Zimmer mit fließendem Wasser, Bad und Toilette, sowie jedweden modernsten Komfort.
Moderner Garagenbau (15 Einzelboxen im Hotel)

Städt. Schwimmbadbetrieb

Augusta-Viktoria-Bad Viktoriastr. 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:
Montags von 9¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr und 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Donnerstags von 9¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr und 14 bis 19 Uhr. Samstags von 9¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben:
Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr. Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Sonntags von 8 bis 12¹/₂ Uhr.

Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

(Freie Künstlerschaft Wiesbaden).

Maler: Alo Altripp, Nikolastrasse 32. 12-13 Uhr. Fernsprecher 239 65. — Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstrasse 9, pt. Fernsprecher 263 60. — Helmut Eichesheim, Moritzstrasse 6. — Anna Quedenfeldt, Mosbacher Strasse 12. Sonntags 11-13 Uhr. Fernsprecher 224 39.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Str. 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. 266 30. — Rud. Joseph, Arndtstrasse 6. Fernsprecher 220 76. — Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernsprecher 246 88.

HAMBURG-AMERIKA LINIE

Von HAMBURG nach Nord-, Mittel- u. Süd-

AMERIKA KANADA

und allen Häfen der Welt

Alljährliche Veranstaltung von Vergnügungs- u. Erholungsreisen zur See

Vertretungen an allen größeren Plätzen

Wiesbaden, Reisebüro der

Hamburg-Amerika Linie,

Kranzplatz 5

Mainz, J. F. Hillebrand, G.m.b.H.,

Reiche Klarastrasse 10



Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet der Zustand anfänglicher Erschlaffung. Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung. Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht sich die Reaktion der Kur bemerkbar. Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Vereinsbank Wiesbaden

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7
Gegr. 1865 Zweigstellen in allen Vororten

Eigenes Vermögen und Garantiemittel der Bank zur Zeit 3,5 Millionen Reichsmark

E. G. m. b. H.
Annahme von Spareinlagen und Depositen. Konto-Korrent- und Scheckverkehr. Günstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingungen. Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Auskunftserteilung.